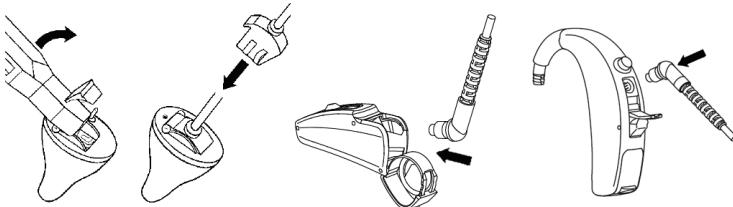


Phonak Target™ 1.2

Anpassanleitung

Vorbereitung der Hörsysteme für die Anpass-Sitzung.



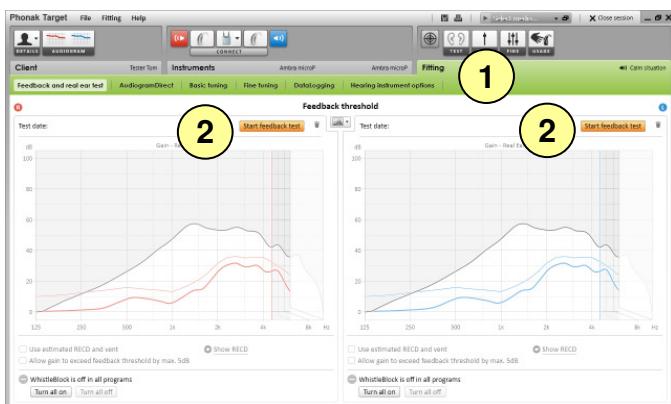
iCube

Setzen Sie die Batterie ein. Das Hörgerät wird durch das Schließen des Batteriefaches eingeschaltet.

NOAHlink oder HI-PRO

Verbinden Sie die Hörgeräte und die Programmierschnittstelle mit den Programmierkabeln.

Wählen Sie iCube, NOAHlink oder HI-PRO aus dem Menü aus. Klicken Sie **[VERBINDEN]**, um mit der Anpassung zu beginnen. Die verbundenen Hörgeräte werden angezeigt.

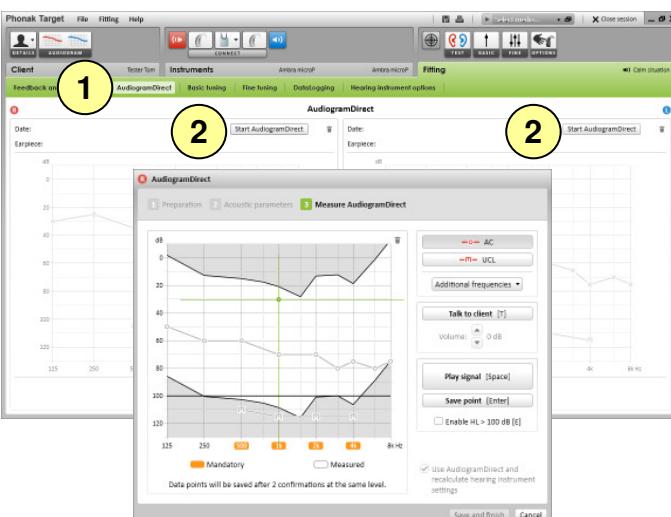


1. Klicken Sie auf den Reiter **[Anpassung]**.

2. Klicken Sie auf im Bildschirm **[Rückkopplungs- und InSitu-Test]** auf **[Test starten]**, um den Test auszuführen.

Zur Verwendung der Testergebnisse für die Berechnung der akustischen Parameter markieren Sie das Kontrollkästchen **[Geschätzte RECD und Bohrung verwenden]**.

Es wird empfohlen den Rückkopplungs- und InSitu-Test vor dem AudiogramDirect durchzuführen.



1. Klicken Sie auf **[AudiogramDirect]**, um die Hörschwelle und die UCL direkt mit den verbundenen Hörgeräten zu testen.

2. Klicken Sie auf **[AudiogramDirect starten]**, um den Hörtest auszuführen.



- Gehen Sie zu **[Basisanpassung]**, wenn Einstellungen an **[Verstärkungsstufe]**, **[Okklusions-Manager]**, **[BassBoost]** oder **[Kompression]** gewünscht werden.

Die Verstärkungsstufe und die Kompressions-einstellung basieren auf der Trage-Erfahrung des Kunden und der Anpassformel.

- Klicken Sie auf **[Sitzung beenden]**, um die Einstellungen des Kunden in die Hörsysteme und in die Datenbank zu speichern.

Programmieren von Zubehör



Phonak Target™ erkennt verbundenes Zubehör automatisch, wenn es während der Anpasssituation angeschlossen wird.

Entfernen Sie immer die Batterie, bevor Sie das USB-Kabel einstecken.

Das erkannte Zubehör wird neben den verbundenen Hörgeräten angezeigt.

Zubehör kann auch manuell im Reiter **[Hörsysteme] > [Zubehör]** ausgewählt werden.

Während des Speichervorgangs wird das Zubehör im Informationsdialog angezeigt.

Tipps und Tricks

Der Bereich **[Basisanpassung]** in Phonak Target™ umfasst alle grundlegenden Werkzeuge für eine erfolgreiche Anpassung. Neu ab Phonak Target™ 1.2 ist das Kompressions-Anpasswerkzeug, mit dem die Charakteristik der Gesamtkompression eingestellt werden kann. Klicken Sie auf **[Anpassung] > [Basisanpassung] > [Kompression]**, um darauf zuzugreifen.



Die Kompression basiert auf der Trage-Erfahrung des Kunden und der ausgewählten Anpassformel.

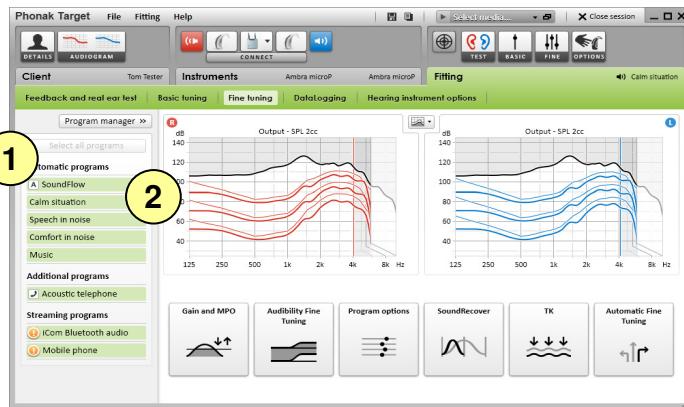
Für Langzeitanwender mit linearer Signalverarbeitung ist **[Mittel]** voreingestellt. In dieser Einstellung wird weniger Kompression angewandt als von der Anpassformel empfohlen, um das Erreichen des Anpassziels zu unterstützen.

[Linear] kann manuell ausgewählt werden. In dieser Einstellung bleiben die Anpassziele der gewählten Anpassformel erhalten und die Signalverarbeitung wird so linear wie möglich eingestellt.

Der Bereich Feinanpassung in Phonak Target™ umfasst alle Feineinstellungsfunktionen, mit denen Sie schnell und präzise auf die Kundenbedürfnisse reagieren können. Klicken Sie auf die Registerkarte [Anpassung] > [Feinanpassung], um auf folgende Anpasstools zuzugreifen.



Jedes Programm der Programmstruktur kann feineingestellt werden, auch die Streamingprogramme für jede individuelle drahtlose Nutzung.



Wählen Sie das einzustellende Programm aus.

1. Klicken Sie auf **[Alle Programme]**, um alle Programme zusammen einzustellen.
2. Klicken Sie auf **[SoundFlow]**, um nur die Automatik-Programme zu ändern.

Klicken Sie nur auf ein Programm in der Liste, z.B. "Ruhige Umgebung", um nur dieses Programm einzustellen.



Wählen Sie mit dem Cursor die Verstärkungspegel aus, um sie einzustellen. Die Verstärkungspegel sind für leise (G40), mäßige (G60) und laute (G80) Klänge und Eingangsgeräusche einstellbar.

Der optimale Anpassbereich ist verfügbar, wenn die individuellen Werte für die Unbehaglichkeitsschwelle in das Audiogramm des Kunden eingegeben wurden.

Zum Ändern der MPO in allen Kanälen klicken Sie auf **[MPO]** auf der linken Seite neben den MPO-Werten.
Die Gesamtverstärkung kann durch Klicken auf **[Verstärkung]** geändert werden.

Das Kompressionsverhältnis der einzelnen Kanäle wird in der Zeile direkt unter den Verstärkungspegeln angezeigt.

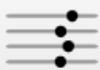


Auswählbare Klangbeispiele und die entsprechende Verstärkung werden in der Kurvendarstellung angezeigt.

Die Einstellungen haben nur Auswirkungen auf die Verstärkungspegel und die Frequenzen, die zur Optimierung der Hörbarkeit der ausgewählten Stimuli von Bedeutung sind.

Die Klangbeispiele können zur Simulierung einer speziellen Hörumgebung wiedergegeben werden.

Hörprogramm-Optionen



Jetzt können Sound Cleaning Funktionen individuell und nach Bedarf feineingestellt werden. Die aktuellen Einstellungen sind auf Skalen angegeben, die von 0 bis 20 nummeriert sind. Die verfügbaren Bereiche innerhalb jeder Skala sind sichtbar.

Ein vollständig benutzerdefinierbares Programm ist verfügbar durch Klicken auf:

[Programm-Manager] > [Neues Programm...] > [Individuelles Programm].

Die mit FlexControl vorgenommenen Einstellungen zur Klangbereinigung werden in den Folgesitzungen angezeigt, sofern protokollierte Daten vorliegen.

SoundRecover



Die individuellen SoundRecover-Einstellungen, festgelegt durch die Vorberechnung, können feineingestellt werden.

Bei binauralen Anpassungen werden die Frequenzgrenze und die Frequenzkompression für das Ohr mit dem geringeren Hörverlust berechnet. Bitte überprüfen Sie die SoundRecover-Einstellungen, falls in einer binauralen Anpassung inkompatible Hörsysteme gemeinsam angepasst werden.

Die Höhe der Frequenzkompression kann nach Bedarf erhöht oder verringert werden, um Sprachverständnis und Hörbarkeit zu verbessern.

TK



Die Verstärkung von sehr leisen (G20) Klängen und Eingangsgeräuschen kann mit dem [TK] Einstellungs-Werkzeug eingestellt werden. Eine Erhöhung der Verstärkung von sehr leisen Klängen und Eingangsgeräuschen senkt die Kniepunkt-Schwelle (TK) und umgekehrt.

Wählen Sie mit dem Cursor die Werte aus, um sie einzustellen. Unterhalb der Verstärkungspegel werden für jeden Kanal die TK-Werte angezeigt.

Die Verstärkungs-/Ausgangskurve für sehr leise Klänge und Eingangsgeräusche wird in der Kurvenansicht dargestellt.

Automatische Feinanpassung



[Automatische Feinanpassung] ist ein von der Hörsituation abhängiges Feineinstellungs-Werkzeug. Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bewertung der Hörsituation durch den Kunden ab.

Die Schritte zur Feineinstellung werden deutlich angezeigt, bevor die Aktion durch den Hörgeräteakustiker ausgeführt wird. Je nach gewähltem Programm wird ein empfohlenes Klangbeispiel vorausgewählt.

Die Klangbeispiele können zur Simulierung der Hörsituation wiedergegeben werden.